

Ortsverband
MÜNCHEN-PASING
Winfried Kaum
Ortsvorsitzender

Erhalt des Pasinger Postsaals !

DIBAG Industriebau AG
Herrn Reinhard Riedl
Mitglied des Vorstandes
Lilienthalallee 25
80939 München

München, 30.11.2016

Betreff: Erhalt des Postsaals, Bodenseestraße, Gaststätte "Zur Post"

Sehr geehrter Herr Riedl,

als Pasinger Bürger und Ortsvorsitzender der CSU Pasing, wende ich mich mit folgendem Appell an Sie.

In der Öffentlichkeit und in den Medien ist seit einiger Zeit der Erhalt des Postsaals in Pasing ein wichtiges Thema. Wir sind darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass Sie als Eigentümerin der Liegenschaft in bester Pasinger Lage, den Abriss des aktuell betriebenen Hotels inkl. des Postsaals planen. Dies soll erfolgen, um auf dem Grundstück Wohnungen zu bauen.

Die Geschichte des Postsaals in Pasing ist eng mit der Geschichte dieses Stadtteils verbunden. Mehrere Generationen von Bürgern in Pasing haben den Postsaal als größeren Veranstaltungssaal in zentraler Lage genutzt (u.a für Bürgerversammlungen, Vereinsfeiern, politische Veranstaltungen, Opernaufführungen etc.). Für das bürgerliche und kulturelle Miteinander in Pasing ist der Postsaal von immens wichtiger Bedeutung. Aktuell wird der Postsaal nicht von allen Vereinigungen und Gruppierungen in Pasing genutzt, was aber ausschließlich mit der Geschäftspolitik und Politik des aktuellen Pächters zusammenhängt. Ich bin mir mit der Mehrzahl der Pasinger Bürger und Bürgerinnen sicher, dass bei einem anderen Betreiber der Gaststätte und einer bürgerfreundlicheren Handhabung im Zusammenhang mit der Reservierung des Postsaals, zukünftig diese Gaststätte und dieser Veranstaltungsort boomen werden.

Wir bitten Sie daher eindringlich,

- Erhalten Sie den Pasinger Postsaal als Veranstaltungsraum !
- Berücksichtigen Sie bei Ihren Planungen, ob Wohnungsbau oder Ausbau des bestehenden Hotels, auf jeden Fall die Erneuerung und den Erhalt des Pasinger Postsaals !

Ihnen dürfte bekannt sein, dass bei der Sanierung des Pasinger Postsaals in den Achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts, diese Maßnahme durch beträchtliche kommunale Steuermittel unterstützt wurde. Dies erfolgte von Seiten der Landeshauptstadt München um in Pasing in zentraler Lage einen "Bürgersaal" zu erhalten. Diese Zielsetzung besteht unverändert fort.

Wir könnten uns bei der zukünftigen Gestaltung der Immobilie ein Miteinander von Wohnungen, Gaststätte und Postsaal vorstellen. Sofern Sie dazu bereit wären, würden wir Sie auch bei der Umsetzung dieser Zielrichtung gegenüber den Behörden der Landeshauptstadt München unterstützen.

Bei der zukünftigen Nutzung der Immobilie direkt am Pasinger Marienplatz darf, nach unserer Überzeugung, nicht lediglich die Gewinnmaximierung im Vordergrund stehen. Insbesondere muss hier auch die Sozialbindung des Eigentums und die moralische Verpflichtung zum Weiterbetrieb des Postsaals, welcher mit Steuermitteln saniert wurde, an erster Stelle stehen.

Abschließend darf ich Sie darüber informieren, dass sich die CSU Pasing in die Reihen derjenigen demokratischen Kräfte einstellen wird, die gemeinsam mit demokratischen Mitteln für den Erhalt des Postsaals kämpfen. Dies beinhaltet selbstverständlich auch entsprechende politische Aktionen.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Kaum

Ortsvorsitzender CSU Pasing